Auszug aus der Niederschrift
über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 15.10.2015

Zu TOP : 9.1
Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses zum Theater Vorpommern
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0135/2015

Herr Dr. Zabel gibt den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wie folgt bekannt:

„Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:
In Vorlage AN 0135/2015 werden in Nr. 3 in den Sätzen 1 und 2 jeweils die Wörter „Aufführungen“ durch „Produktionen“ ersetzt.“

Frau Kindler teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Pkt. 1 und 2 zustimmen können, ebenso dem Pkt. 3 mit der beantragten Änderung.

Frau Bartel verweist, dass im Aufsichtsrat ausführliche Informationen gegeben werden, die über die Fraktionsvertreter in die Fraktionen getragen werden sollten. Auch Einzelbürgerschaftsmitglieder erhalten entsprechende Informationen. Damit wird keine Notwendigkeit für die Beschlussfassung des Antrages seitens der SPD-Fraktion gesehen.

Herr Hofmann begründet als Einreicher den Antrag ausführlich

Herr Paul stellt den Änderungsantrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:
In Vorlage AN 0135/2015 werden in Nr. 3 in den Sätzen 1 und 2 jeweils die Wörter „Aufführungen“ durch „Produktionen“ ersetzt

Mehrheitlich beschlossen

2015-VI-08-0275

Anschließend stellt der Präsident den Antrag einschließlich der beschlossenen Änderung zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2014-V-01-1078.

2. Der Theaterintendant, Herr Löschner, wird beauftragt im vierteljährlichen Rhythmus, erstmalig im Februar 2016, die Bürgerschaft darüber zu informieren, welche Bemühungen von Seiten der Theaterintendanz unternommen wurden, um die dramatisch weniger gewordenen Besucher zurück zu gewinnen und über die weitere Entwicklung des Theaters zu berichten.

3. Es sollen genaue Besucherzahlen für die einzelnen Produktionen ohne Freikarten, Gastspiele und sonstige Veranstaltungen genannt werden. Des Weiteren wird eine Gewinn- und Verlustrechnung für die einzelnen Produktionen erwartet.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2015-VI-08-0276

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 08.01.2016